



CLAPEKO, o.T., 2016

## CLAPEKO MAL(T) SCHWARZ

### NEUE ARBEITEN AUF PAPIER

Nahezu ein ganzes Künstlerleben dominierten die Farben rot und blau die verschiedenen Werkreihen des badischen Vertreters der Konkreten Kunst, CLAPEKO van der Heide. Jetzt mit 76 schlägt er ein neues Farbenkapitel auf: CLAPEKO malt SCHWARZ!

Allerdings experimentiert er nicht auf Leinwänden, sondern ausschließlich auf Papier. Denn kein sonstiger Maluntergrund lässt die Vielfalt der angewandten Bearbeitungstechniken (vom Pinselauftrag bis zum Rakel) und aufgetragenen Materialien (u.a. Farbe, Ölkreide, Graphit) so nuanciert und facettenreich schillern wie weißes Papier in all seinen Varianten. Eine Eigenschaft, welche die Experimentierfreudigkeit des Künstlers geradezu magisch herausfordert. Und so tummeln sich auf schwarzem Malgrund eingeritzte, zu endlosen Wollknäuel verschlungene Linienzeichnungen bis hin zu im informellen Duktus aufgetragene Kratz- und Rakelspuren auf der weißen Papieroberfläche. In beeindruckender Weise gelingt es ihm dabei, informelle Spontaneität und konzeptionelles Kalkül spannungsreich mit einander zu verweben.

Mehr noch: Die neue Werkgruppe offenbart, dass CLAPEKO auch in seinem Spätwerk noch die Kraft besitzt, Akzente zu setzen und sich immer wieder neu zu erfinden. Dass er dabei dennoch Einzelementen seiner bisherigen Formensprache treu bleibt,

spiegelt die Tatsache wider, dass mit den unter Benutzung von Rakeln entstehenden Streifen die in den 1990er Jahren bildbestimmenden, streng parallel gesetzten Vertikallinien indirekt aufgegriffen werden.

Obwohl den Umgang mit großen Bildträgern gewohnt, wählte CLAPEKO hier ganz bewusst kleinere Formate, um so den Blick des Betrachters ungestört auf die fein herausgearbeiteten Details der einzelnen Bildinhalte zu fokussieren. Alle Arbeiten sind daher am Zeichentisch entstanden. Und man spürt in den teils akribischen Ausarbeitungen der einzelnen Blattinhalte, dass hier nicht nur ein studierter Künstler, sondern auch ein gelernter grafischer Zeichner am Werk war.

Eine Auswahl seiner im Frühjahr/Sommer 2016 entstandenen neuen „schwarzen“ Werkreihe auf Papier (50 x 70 cm) wird nun erstmals der kunstinteressierten Öffentlichkeit im Rahmen einer Galerieausstellung präsentiert.

*Roland Heinzmann M.A.*

• **Clapeko van der Heide**

15. September bis 14. Oktober 2017

Galerie Grewenig, Heidelberg

[www.galerie-grewenig.de](http://www.galerie-grewenig.de)